

Ausgaben in der Generalraitung des Simon von Weblen für Boten nach Innsbruck und Trient, einen Boten aus Kues, Kleidung für Familiare, Pergament und die Bewirtung der Knechte des B. Georg von Trient.

Notiz (gleichzeitig): BRIXEN, DA, HA 27325 p. 107f.

Item Wittich die martis post Pascha (30. März) ivit iterum Inspruk; iiii lb., ii gr.²⁾

Item Johannes Rutsch³⁾ secutus est dominum Tridentinum⁴⁾ cum certis missivis; dedi pro expensis ix gr., iiii fi.

Item cuidam nuncio, qui portavit litteras de Cusa, de iussu domini i Rh.

Item vi elen leynen tuchs dem Symon Narrer, dem alten Peter und dem Hachen phayten⁵⁾ machlon, 5 alsambt xxxi gr.

Item fur ain hawt pergama vii gr.

Item, als meyn herr von Trient in den hayligen Ostern tagen ze Brichsen ist gewesen, so haben sein knecht und phert vertzert zum Melchior⁶⁾ xiiii lb., vi gr., iiii fi.

¹⁾ Die Chronologie der Einträge ist an dieser Stelle nicht ganz exakt. Die Spesen des Hans Rutsch, der dem B. von Trient kurz nach dessen Besuch zu Ostern 1456 nachreiste, steht vor der Notiz über die Bewirtung der Knechte desselben zu Ostern. S.u. Z. 2 und 8f. Daber können die undatierten Einträge auch jeweils einige Tage vor oder nach dem durch die datierten Notizen gesetzten Rahmen einzuordnen sein.

²⁾ Derselbe Familiar war bereits am 20. März nach Innsbruck gesandt worden; s.o. Nr. 4711. Der Briefwechsel, den offenbar NvK und Hz. Sigismund in den Tagen nach dem Kauf von Taufers geführt haben, ist nicht erhalten. Möglicherweise stand er im Zusammenhang mit dem gerade in diesen Tagen verhandelten Streit um das Kloster Neustift. S.o. Nr. 4713.

³⁾ Hans Rutsch von Zwischenwasser, Familiar des NvK; s.o. Nr. 3538, 4037 Anm. 1.

⁴⁾ B. Georg Hack von Trient. Er hielt sich zu Ostern in Brixen auf. Dieser Eintrag ist daher kurz danach anzusetzen.

⁵⁾ Pfeiden, pfaiten: lange Hemden; vgl. Grimm, DWB XIII 1641.

⁶⁾ Christian Melchior, Bürger zu Brixen; s.o. Nr. 3228f.